



# Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 19

Donnerstag, 12. Mai 2016

	Wir gratulieren	-
	Gemeindeinfo	2
	Schulnachrichten	3
	Kirchliche Nachrichten	3
	Vereinsnachrichten	4
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	6

## Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses in Rietheim über den Brückentag und des Bürgerbüros in den Pfingstferien!

Das Rathaus im Ortsteil Rietheim ist am Freitag, 27. Mai 2016 ganztägig geschlossen.

Das Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim ist in den Pfingstferien vom Mittwoch, 18. Mai 2016 bis einschl. Mittwoch, 25. Mai 2016 geschlossen!  
 - Bürgermeisteramt -

## Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ am Do. 26.05.2016 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 21 auf **Mo., 23.05.2016, 08:00 Uhr** vorverlegt.  
 Wir bitten um Beachtung!

## Maibäume erfolgreich gestellt – Tradition erhalten

Wieder pünktlich vor der Maiennacht konnte trotz des sich ankündigenden schlechten Wetters gerade noch rechtzeitig in beiden unseren Ortsteilen wieder ein Maibaum gestellt werden.

Mit vereinten Kräften und unter lautem Beifall der anwesenden Zuschauer gingen die Baumsteller auch dieses Jahr an ihr großes Werk, das höchste Konzentration aller Beteiligten erfordert, denn schließlich soll niemand zu Schaden kommen.

Dank langjähriger Übung und guter Vorbereitungen sowohl von Seiten des Fördervereins des TSV Rietheim im Ortsteil Rietheim als auch der Freiwilligen Feuerwehrabteilung Weilheim im Ortsteil Weilheim wanderten die schön geschmückten Maibäume langsam gen Himmel und konnten schon nach kurzer Zeit in den dafür vorgesehenen Baumhölsen gesichert werden.

So gilt auch in diesem Jahr wieder allen unseren Baumstellern ein herzliches Dankeschön für ihre Mühen. Schön, dass auch 2016 die lange Tradition des Maibaumstellens aufrechterhalten wurde. Meldungen über üble Maischerze haben uns zum Glück nicht erreicht.

*Ihr Bürgermeister*  
 Jochen Arno



Bild: synal/Stock/Thinkstock



## Gemeindeinfo

### Felix Zepf feiert 90. Geburtstag

Die Feste häufen sich im Hause Zepf in Weilheim. War es letztes Jahr die Diamantene Hochzeit, die Alma und Felix Zepf feiern konnten, versammelte sich dort jüngst wieder eine große Gratulantenschar, dieses Mal zum 90. Geburtstag von Felix. Und wie immer erlebten die Gäste einen strahlenden, bestens aufgelegten Jubilar, der sich freute über die Glückwünsche, Geschenke, Begegnungen und Gespräche. Alles möge bleiben wie bisher, wünschte der Bürgermeister dem viel jünger aussehenden Jubilar; denn Alter oder Krankheit würden scheinbar einfach an ihm „abperlen.“ Sichtbar werden die 90 Jahre dann aber in den Erinnerungen, Erlebnissen und Geschichten, die Felix Zepf zu erzählen weiß. Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar in Wurmlingen als jüngstes von 9 Kindern. Der Vater starb früh – Felix war damals erst 10 Jahre alt – und die Mutter musste die große Familie und die Landwirtschaft nun alleine über die Runden bringen. Mit Hochachtung und großer Wertschätzung blickt der Jubilar noch heute auf die Leistung der Mutter. Als Jugendlicher wurde Felix Zepf noch „eingezogen“ und in den Krieg geschickt. Bis 1947 war er in englischer Kriegsgefangenschaft. Sein Berufsleben als Mechaniker spielte sich im wesentlichen in zwei Firmen ab, bei der Firma Hettich in Tuttlingen und danach bis zum Ruhestand bei Baptist Bacher in Wurmlingen. Daneben betrieb Felix Zepf mit seiner Frau auch noch eine kleine Landwirtschaft. Gerne arbeitete er zudem im Wald und bis vor kurzem noch im eigenen Garten. Seine Talente und Interessen hat Felix Zepf auch in Vereinen und Kirchengemeinde eingebracht. Viele Jahre lang sang er beim Liederkranz Weilheim mit, in jungen Jahren war er in Wurmlingen sportlich aktiv und wurde, als er nach der Heirat nach Weilheim zog, Mitglied im TB Weilheim. Einige Jahre lang war er auch als Kirchengemeinderat ehrenamtlich engagiert. Der Kontakt zu den beiden Kindern und deren Familien ist eng. Die Kinder sind gerne zur Stelle, wenn die Zepfs nun manchmal Unterstützung und Hilfe bei schwereren Arbeiten in Wald oder Garten brauchen. Ansonsten kommen Felix Zepf und seine Frau Alma noch gut alleine zurecht. Und nach wie vor verfolgt der Jubilar das aktuelle Geschehen im Sport, besonders beim Fußball, „seinen“ Vereinen und überhaupt. Nomen est omen, heißt es so schön und bei Felix Zepf könnte es wirklich so sein. Er wirkt mit seinen 90 Jahren zufrieden, mit sich und der Welt im Reinen und glücklich.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riethem-Weilheim.  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riethem-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

## Das Kreisforstamt informiert

Am Forstlichen Stützpunkt in Bachzimmern werden im Herbst 2016 wieder folgende Lehrgänge angeboten:

### Motorsägen-Grundlehrgang:

22.09. - 23.09.2016 (Do. / Fr.),  
29.09. - 30.09.2016 (Do. / Fr.)  
13.10. - 14.10.2016 (Do. / Fr.),  
20.10. - 21.10.2016 (Do. / Fr.)  
27.10. - 28.10.2016 (Do. / Fr.)

**Voraussetzungen:** Persönliche Schutzausrüstung: Helm, Handschuhe, Schnitenschutzschuhe, Schnitenschutzhose

### Modul A: Grundlagen der Motorsägearbeit

- Kennenlernen von Motorsäge und anderen Werkzeugen, Wartung und Pflege, Schärfen, kleine Reparaturen
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutz, Gesundheitsvorsorge
- Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, z.B. Arbeiten am liegenden Holz (Polter versägen),
- Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhen-durchmesser (BHD)

Eigene Motorsäge (wenn vorhanden) mitbringen.

**Kursdauer:** 2 Tage

**Kurskosten:** Privatpersonen € 120,-  
Feuerwehren, THW,  
Mitarbeiter des Bauhofs € 80,-  
Privatwaldbesitzer € 60,-  
SVLFG -Mitglieder erhalten  
einen Zuschuss von 30,- €

**Neu** ist die Durchführung einer Erfolgskontrolle der theoretischen und praktischen Ausbildung.

### Modul B: Baumfällung und Aufarbeitung

- Fällung von Bäumen über 20 cm BHD
- Zufallbringen und Aufarbeiten einzelner geworfener, angeschobener und gebrochener Bäume
- Handseilzug und Seilwinde zur Unterstützung der Fällung

Dauer: 3 Tage

### Modul C: Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben und Hubarbeitsbühnen und Drehleiter ohne stückweisem Abtragen von Bäumen

### Modul D: Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben und Hubarbeitsbühnen und Drehleitern mit stückweisem Abtragen von Bäumen

**Die Module B, C und D werden an den forstlichen Hauptstützpunkten und an den forstlichen Bildungszentren Karlsruhe und Königsbronn vermittelt.**

### Lehrgang „Einsatz von Seilwinden“

04.11.2016

**Zielgruppe:** Privatwaldbesitzer und Brennholz-Kleinselbsterwerber

**Zielsetzung:** Bestandespflegliches und sicheres Arbeiten mit Seilwinden

**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolvierter Motorsägenlehrgang, Schutzausrüstung (Pers. Schutzausrüstung: Helm, Handschuhe, Schnitenschutzschuhe, Schnitenschutz-hose)

**Kursdauer:** 1 Tag

### Kursinhalte:

- Rückeschäden (Auswirkung, Verhütung)
- Winden und Seile, Funkfernsteuerung
- Anschlagmittel
- Sicherer Umgang mit der Seilwinde, Positionierung
- Praktische Übungen zum Rücken, Hänger abziehen

**Kurskosten:** 60,- € / Tag / Person

**Anzahl Teilnehmer:** max. 8 Personen

### Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisforstamt

Tel.: 07461 / 926 – 1200; Fax: 07461 / 926 – 1289

E-Mail: [forstamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:forstamt@landkreis-tuttlingen.de)

**Aktuelles und mehr Informationen auch unter [www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt](http://www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt)**



## Schulnachrichten

### Grundschule Rietheim-Weilheim

#### Feuerwehr macht Schule



Interessant und spannend kann auch der ganz normale Unterrichtsalltag sein. Wenn aber die Feuerwehr „Schule macht“, ist das per se etwas Besonderes und Begeisterung und Faszination fast garantiert. Die Drittklässler der Grundschule Rietheim-Weilheim und Lehrerin Carmen Woll verbrachten kürzlich fast einen ganzen spannenden Schulvormittag im Rietheimer Feuerwehrmagazin, um alles über die freiwillige Feuerwehr und deren Arbeit zu erfahren. Richard Gerber und Peter Marquardt von der Rietheimer Abteilung der Feuerwehr waren die kompetenten Experten, die vor Ort alles erklärten, zeigten und demonstrierten. Der Unterricht der besonderen Art begann mit einem Rundgang durchs Feuerwehrmagazin. Die 30 Mädchen und Jungen schauten sich im wohlgeordneten Umkleieraum um, erfuhren dabei wie die Alarmierung funktioniert und die Einsatzkleidung und -ausrüstung aussieht. Ein Schüler, der schon Mitglied bei der Jugendfeuerwehr ist, konnte dabei als Model fungieren. Das große große HIF 20 in der Fahrzeughalle war die nächste Attraktion.



Richard Gerber zeigte, beschrieb und erklärte das erst im vergangenen Jahr neu beschaffte Hightech-Fahrzeug in allen Details. Und auch die Frage woher das Wasser fürs Löschen kommt wurde dabei erörtert und anschließend vor dem Magazin an einem Hydranten zur Freude der Kids ganz praktisch geklärt. Praktisch und geschickt war auch die Pause mit gemeinsamem Frühstück im Versammlungsraum der Feuerwehr; denn auch die vielen Informationen wollten erst einmal ein bisschen verdaut werden. Und natürlich nutzten die Kids diese Gelegenheit für weitere Fragen. Später gings draußen im Hof noch einmal ganz praktisch zur Sache, es durfte gelöscht werden. Richard Gerber erklärte den Umgang mit einem Feuerlöscher und dann hieß es für jede/n Schüler/in „ran an den Löschrainer zum Löschangriff!“. Und nicht genug damit, gab es am Ende noch ein Highlight, alle Schüler wurden – in 4 „Fuhren“ – mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück in die Schule gebracht.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



#### Wochenspruch

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sach 4,6

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 15. Mai, Pfingstsonntag

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim  
(Pfarrer Silke Bartel)

##### Montag, 16. Mai, Pfingstmontag

10 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Rußberg  
(Pfarrer Silke Bartel)

#### Wochenübersicht

##### Dienstag, 17. Mai

15–17 Uhr Gemeindebücherei

##### Donnerstag, 19. Mai

16–18 Uhr Gemeindebücherei

#### HAUSHALTSPLAN 2016

Der Haushaltsplan 2016 ist genehmigt. Er kann in der Zeit vom 17. Mai bis einschließlich 25. Mai nach telefonischer Absprache (07424/2548) im Pfarramt eingesehen werden.

### Kath. Kirchengemeinde

#### St. Georg Rietheim-Weilheim



#### 15. Mai 2016 – 20. Mai 2016

##### Sonntag, 15. Mai - Pfingsten- Renovabis Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

##### Montag, 16. Mai - Pfingstmontag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen  
(Pfarrer Müller)

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Talheim

##### Dienstag, 17. Mai

09.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

##### Mittwoch, 18. Mai - Johannes I.

19.00 Uhr Maiandacht an der Lourdesgotte in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

##### Donnerstag, 19. Mai

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen  
Gestifteter Jahrtag für Theresia und Adolf Butsch

##### Freitag, 20. Mai - Bernhardin von Siena

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

#### Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 15.05. - 21.05.2016

Pfarrer Maurice Stephan



#### Ministrantendienst Weilheim

Pfingsten 15.05.2016

10.30 Uhr Marina, Miriam Corinna, Nadine, Natalie, Alexander Ma

Mittwoch, 18.05.2016

19.00 Uhr Tina, Melissa, Lena, Pauline

#### Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



**Mutter-Kind-Gruppe Weilheim**  
(siehe Terminplan)



**Kirchenchor** (siehe Terminplan)

### Motorrad-Segnung 2016

Am Sonntag, 8. Mai fand auf dem Kirchberg die mittlerweile traditionelle Motorrad-Segnung statt. Es fanden sich über 200 Maschinen mit ihren Fahrern ein. Vorbereitet und durchgeführt wurde diese tolle Aktion in bewährter Art und Weise von der Alt-KjG um ihren Vorstand Steffen Finsterle.

Dieser begrüßte auch die Gäste aus nah und fern. Den Gottesdienst haben die Jugendband „Four Girls and two men“, mehrere Lektoren und Pastoralreferent Alexander Krause gestaltet.

Ein gemütlicher Hock, bei herrlichem Sonnenschein, bildete einen gelungenen Abschluss.



### Renovabis-Kollekte am 15. Mai 2016



Sie sind jung, motiviert, aber oft auch ziemlich ratlos, was ihre Zukunft angeht, denn ihre Heimatländer bieten ihnen kaum Perspektiven. Viele Jugendliche und junge Erwachsene im

Osten Europas kehren ihrem Land deshalb den Rücken. Korruption, Arbeitslosigkeit, Armut und die damit einhergehende Chancenlosigkeit sind nur einige der Gründe, warum sie dort keine Zukunft mehr sehen. In diesem Jahr stehen diese Jugendlichen und ihre Hoffnungen und Sorgen im Blickpunkt der Renovabis-Pfingstaktion.

Herzlichen Dank für Ihr großzügiges Pfingstopfer, wir stellen Ihnen auch gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

## Vereinsnachrichten



### Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



#### Singstunden

Freitag, 13.05.16

19.00 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

Wegen den Pfingstferien (Freitag, 20. u. 27. ) finden keine Singstunden statt. Der Gemischte Chor hat eine wichtige Chorprobe am Freitag, 03. Juni wegen des Auftritts in Bubsheim am 04. Juni (vor allem die Sänger/innen die mitsingen).

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

### Gesangverein "Liederkrantz" Weilheim e.V.



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 28. Mai 2016 um 20:00 Uhr findet im Vereinslokal Gasthaus „Lamm“ in Weilheim die 119. ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Sängerinnen, Sänger, Freunde und Gönner des „Gesangvereins Liederkrantz Weilheim“, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführer
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassierers
7. Kassenprüfungsbericht
8. Auflösung des Gesangverein „Liederkrantz Weilheim“ durch Beschluss der anwesenden Mitglieder nach § 17 der Vereinssatzung
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Liquidatoren
11. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen spätestens bis zum 21. Mai 2016 bei dem 2. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Wahl- und stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

**Diese Einladung gilt als öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 der Vereinssatzung.**

Mit freundlichen Grüßen

Gesangverein Liederkrantz Weilheim e.V.

Walter Steinert – 2. Vorsitzender

### Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



#### Vorbericht Fußball-EM: Public Viewing beim TSV

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 brachte nicht nur die Rückkehr der deutschen Nationalmannschaft in die Weltspitze, sondern auch den absoluten Durchbruch des Public Viewing. Hunderttausende versammelten sich auf öffentlichen Plätzen und sahen sich gemeinsam die WM-Spiele an.

Auch wir wollen die Euphorie dieses Jahr gemeinsam feiern.

Zur Fußball-Europameisterschaft in Frankreich (ab dem 10. Juni) gibt es dieses Jahr ein Public Viewing beim TSV zum gemeinsamen Mitfieberten und Daumendrücken der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

Geplant ist die Übertragung aller Vorrundenbegegnungen mit deutscher Beteiligung, sowie die Übertragung des Achtel-, Viertel-, Halbfinals und des Finales, allerdings nur bei deutscher Beteiligung.

Veranstaltungsort und Beginn des Public Viewings werden frühzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch und hoffentlich ein erneutes Sommermärchen 2016!

#### Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
auf dem Rußberg - Kehlhof am Waldrand  
**Nordic Walking um 18:30 Uhr**

Eure Lauftreff- und Walkingleiter

#### Abt. Radtreff



Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 statt. Treffpunkt „Parkplatz Traube“ in Rietheim.



## Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



### Abt. Laufftreff

#### LAUFTREFF und WALKING

Laufen, Walken und Nordic Walking

Mittwochs 18:45 Uhr

Freitags 18:15 Uhr

auf dem Weilheimer-Berg Parkplatz Abzweigung Kugel-  
hölzle

### Abt. Leichtathletik

#### Kooperation Schule und Verein - Lauftraining

Das Lauftraining für run & fun wurde auch am „Brücken-  
tag“ sehr rege genutzt. Es trainierten ca. 15 Schüler für  
den Wettbewerb. Deshalb bieten wir auch für die Pfingst-  
ferien weitere Trainingsstunden an. Immerhin rückt der  
run & fun Termin doch sehr schnell näher.

Wir werden in der ersten Woche der Pfingstferien am

**Donnerstag, den 19. Mai 2016 um 18:00 Uhr**

ein Lauftraining anbieten. Das Leichtathletiktraining ent-  
fällt in den Ferien. Außerdem habt Ihr die Möglichkeit in  
der zweiten Ferienwoche nach dem Feiertag am

**Freitag, den 27. Mai 2016 um 10:00 Uhr**

zu trainieren. Natürlich sind unsere Trainer auf dem  
Sportgelände und werden Euch entsprechend anleiten.  
Es wäre schön, wenn sich unser Engagement auch in  
tollen Ergebnissen bei run & fun widerspiegeln würde.  
Insbesondere hoffen wir, dass neben den Einzelstartern,  
die Klassen 3 und 4 bei den Staffelwettbewerben erfolg-  
reich abschneiden.

*Mit sportlichem Gruß*

*Michael Hipp mit sämtlichen Trainern*

### Abt. Radfahren

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Tur-  
nerheim.

### Abt. Tennis

**Am kommenden Wochenende sind folgende Mann-  
schaften für den TB Weilheim im Einsatz:**

Samstag, 14.05.2016 um 14.00 Uhr

Hobby Herren - TG Rosenfeld, in Rosenfeld

Dienstag, 17.05.2016 um 14.00 Uhr

Hobby Damen - TC Empfingen, in Empfingen

### Saison-Eröffnungs-Turnier

Da uns am geplanten Termin der Wettergott einen Strich  
durch die Rechnung gemacht hatte, musste die Ten-  
nisabteilung ihr traditionelles Handicap-Eröffnungs-Turnier  
am vergangenen Mittwoch bei tollem Wetter durchführen.  
Dies lockte auch einige Zuschauer auf die Anlage. Zu  
Beginn begrüßte Breitensportwart Axel die 18 Teilnehmer  
und erklärte den Ablauf. Aus den zuvor gelosten Partien  
die immer aus einem Halbprofi und einem/r Hobbyspie-  
ler/in bestand, wurden 15 Partien à 15 Minuten gespielt.  
Das Handicap bestand darin, dass die Differenz in den  
Spielen den Spielanfang bestimmte. Stand es z.B. 1:0  
wurde dem zurückliegenden Team ein 15:0 Punktevor-  
sprung gegeben. Beim Stand von 2:0 ein 30:0 und bei  
3:0 ein 40:0 Vorsprung eingeräumt. Die Differenz der  
absolvierten Spiele machten also immer die Ausgangs-  
punkte des Spielbeginns aus. Durch diesem Modus fan-  
den sehr ausgeglichene Paarungen statt, was sich durch  
viele Unentschieden und knappen Siegen widerspiegelte.  
Nach der 2. Runde wurde von 3 auf 2 Plätze gewech-  
selt. Dadurch hatten alle die Zeit, sich mit Getränken  
und gerauchten Bratwürsten aus dem Kessel, wieder auf  
Vordermann zu bringen und für die ausstehenden Spiele  
zu stärken.

Am Ende konnten wir mit Lena Stiefel, Melanie Merz,  
Petra Müller und Mario Stiefel gleich vier punktgleiche

Sieger beglückwünschen. Das Turnier brachte wieder al-  
len Teilnehmern viel Spaß und Lust auf die kommende  
Saison.

*gez. Axel Kleinbeck (Breitensportwart Tennis)*



## HSG Rietheim-Weilheim



### Minispielfest Rottweil

Am Samstag, 16.04.2016 haben sich die beiden Mini-  
Mannschaften der HSG Rietheim-Weilheim auf den Weg  
in die Doppelsporthalle nach Rottweil gemacht, um dort  
beim Minispielfest "Frühlings-ABC" der JSG Rottweil teil-  
zunehmen.

Nach der Ankunft und des gemeinsamen Aufwärmens  
konnten beide Mannschaften ihre Geschicklichkeit und  
ihr Koordinationstalent bei einer Spielstraße unter Beweis  
stellen. Außerdem musste jede Mannschaft noch vier  
Partieballspiele absolvieren.

Die Spieler und Trainer hatten viel Spaß, und am Ende  
erhielt jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung eine Urkunde  
und ein kleines Geschenk.

Es war ein wirklich toller und actionreicher Nachmittag,  
erschöpft und müde traten unsere Minis mit ihren Eltern  
die Heimreise an und freuen sich jetzt schon auf das  
nächste Minispielfest.

*Die Mini Trainer der HSG*



*Minis Rietheim*



*Minis Weilheim*



## Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



### Hauptversammlung am 22.04.2016 der Narrenkameradschaft Weilheim im Gasthaus Krone, Weilheim

Die anwesenden Mitglieder wurden durch Präsident Achim Grüner begrüßt, der anschließend auch gleich seinen Bericht für die Saison 2015 / 2016 vortrug. Es folgte der Bericht der Schriftführerin Simone Mensing sowie des Kassierers Rainer Kreusel, dem der Kassenprüfer Andreas Ackermann in seinem und Ralf Dreher's Namen eine einwandfreie Kassenführung bestätigte. Im Anschluss entlastete Bürgermeister Jochen Arno die Vorstandschaft. Die folgenden Neuwahlen ergaben nachstehende Ergebnisse:

Präsident:	Achim Grüner (einstimmig)
Kassierer:	Rainer Kreusel (einstimmig)
Leiter Ganspferchweiber:	Melanie Merz (einstimmig)
Leiter Guggenmusik:	Wolfgang Viljotti (einstimmig)
Kassenprüfer:	Andreas Ackermann & Ralf Dreher (einstimmig)

Unter dem Punkt Anträge und Verschiedenes wurde über die musikalische Unterhaltung am Fasnetsamstag, die Weitervermittlung von nicht benötigten Fahrkarten sowie das Baumstellen und die Programmgestaltung am Schmotzigen diskutiert.

Zum Abschluss sprach Achim Grüner Gerhilde Riemer ein herzliches Dankeschön aus und überreichte einen Präsentkorb sowie die NKW-Figur. Sie hatte die Funktion Leiterin Ganspferchweiber für 12 Jahre inne und unterstützte in der Zeit den Verein tatkräftig.

*Simone Mensing, Schriftführerin*

## Senioren-gemeinschaft Riethem-Weilheim



03. Mai 2016

Unsere "Macher" sowie 2 "-rinnen" ließen sich hören "Das Spiel kann beginnen" und verteilten an den Tischen vier Dutzend Spiele zwecks Turnier:  
Bild anlegen, Puzzle, ....ärgere dich nicht, bei Halma die Steine dicht an dicht. Kniffel, Schau genau, Mühle – Dame, auf dass nicht freudlos einer erlahme. Einser raus, wie nennt man das? Entschuldigt, wenn ich eins verpasse? Ach ja: Brett – Kreisel – Kugel – Löcher und so weiter noch und nöcher.... Bei ein'm Ergebnis war Latein gefragt, das hat uns eigentlich nicht behagt, weil ungeläufig die Vokabeln, vom Wörterbuch sie rauszugabeln: "Nur der Schuster fertigt die edelste Sandale" mit Sofort –Verdeutschung gab's kein Geprahle... Bemerkung vor dem lustigen Gespaße: Kaffee/Kuchen wieder Klasse! Und noch etwas trotz Jubelei: Zwei von uns war'n nicht dabei; auf dass Genesung erfolgreich sie! Von uns viel Wünsch' für's Wohlergeh'n, woll'n sie im Kreise wiederseh'n! Herr Merz verschafft am Schluss sich Gehör, 'ne Busfahrt gibt's bald mit Chauffeur ins Ländle 'nei, rings – umena.... Termin-Festlegung nicht geschah, doch irgendetwas ist im Busch, wir freu'n uns drauf, dafür'nen Tusch. Vom Spiele-Tag hier die "Kollekte" mit Gruß der Ewig-Neig'schmeckte  
*W. Meyer*

## Sonstige Mitteilungen



### Girls' Day bei Marquardt: Über 40 Mädchen bringen Taschenlampen zum Leuchten

*Über 40 junge Mädchen haben im Rahmen des bundesweiten Girls' Day bei der Marquardt GmbH in Riethem Einblicke in technische Bereiche bekommen.*

Am diesjährigen Girls' Day konnten sich Schülerinnen von Haupt-, Realschulen und Gymnasien der Klassen 5 bis 12 über technische Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren und schon erste praktische Eindrücke sammeln. Aufgrund der großen Nachfrage fand vormittags und nachmittags je eine Veranstaltung mit den Schülerinnen statt. Zudem besuchten Schülerinnen der 8. Klasse der Konzenbergschule Wurmlingen das Unternehmen am folgenden Tag.

Nach der Begrüßung des Ausbildungsleiters Steffen Rudischhauser stellten die Schülerinnen ihr technisches Geschick unter Beweis. Mit der Unterstützung der Auszubildenden und Ausbildern konnten die weiblichen Gäste ihre eigene Taschenlampe bauen. Dabei lernten die Mädchen einige wichtige Fertigungstechniken kennen, wie Löten von Widerstand, Schalter und LED auf eine Leiterplatte, Sandstrahlen des Gehäuses sowie das Drehen des Betätigers. Im Anschluss montierten die Schülerinnen die Taschenlampe und konnten diese einem Funktionstest unterziehen. Bemerkenswert waren das Engagement und Interesse, mit welchem die Mädchen die einzelnen Fertigungsschritte absolvierten. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Darüber hinaus erfuhren sie, welche ausgezeichneten Perspektiven technische Berufe mit sich bringen.

### WERMA Signaltechnik ist „Attraktiver Arbeitgeber“

#### Signalgerätehersteller erhält IHK-Siegel in Silber

*Riethem-Weilheim: Die Firma WERMA Signaltechnik wird von IHK-Präsident Dieter Teufel mit dem Qualitätssiegel „Attraktiver Arbeitgeber“ in Silber ausgezeichnet. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg verleiht dieses Qualitätssiegel an Unternehmen, die sich bezüglich verschiedener Punkte besonders engagieren. Bei WERMA zählen hierzu unter anderem Familienfreundlichkeit, Gesundheitsmanagement, Führungs- und Unternehmenskultur.*

Das Wetter hätte nicht besser sein können und die Sonne strahlte mit WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt um die Wette, als IHK-Präsident Dieter Teufel ihm das begehrte Siegel „Attraktiver Arbeitgeber“ überreichte. Er brachte bei der feierlichen Übergabe des Siegels auf den Punkt, warum der Signalgerätespezialist auf die Ergebnisse des Audits durch die IHK so stolz sein kann: „Es hat sich ja schon längst herumgesprochen, aber nun ist es auch offiziell bestätigt: WERMA ist einer der attraktivsten Arbeitgeber in der Region.“

#### Tolle Ergebnisse

Anhand zahlreicher Aspekte wurden die Firma WERMA und ihr Umfeld untersucht, unter anderem mithilfe einer Mitarbeiterbefragung. Dabei erfolgte die Auditierung in sechs Handlungsfeldern: Führungs- und Unternehmenskultur, Kompetenzentwicklung und Qualifizierung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Familienfreundlichkeit, Entlohnung und Anerkennung sowie Employer Branding. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Auf Anhieb erreichte WERMA in allen sechs Handlungsfeldern sehr gute Ergebnisse und Teufel zeigt seine Hochachtung: „Es ist ein hervorragendes Ergebnis und Sie als Unternehmen können stolz sein, gleich im ersten Anlauf das Siegel in Silber erhalten zu haben.“



Besonders beeindruckt zeigte sich die IHK von der Führungs- und Unternehmenskultur, dem betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Familienfreundlichkeit, welche bei WERMA gelebt werden.

WERMA-Geschäftsführer Marquardt ist ebenfalls sehr stolz auf die Auszeichnung: „Es ist schön, wenn man von seinen Mitarbeitern und auch von außen das bestätigt bekommt, was man selbst fühlt.“

#### **Sicherung und Ausbau des Standortes**

WERMA Signaltechnik legt großen Wert auf die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und möchte schon jetzt gewappnet sein, um den zukünftigen Anforderungen des demographischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels gerecht zu werden. „Das IHK-Siegel bietet den Unternehmen in der Region eine tolle Bühne, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und so Fachkräfte und Talente zu sichern“, sagt Teufel.

Für Marquardt zählt dazu auch, den Unternehmensstandort in Rietheim zu sichern und weiter auszubauen. „Wir versuchen als gutes Unternehmen schon seit Jahren, hier zu expandieren und unsere Mitarbeiter vor Ort optimal zu fördern“, sagt er.

Dass WERMA am Unternehmensstandort investiert, zeigt sich deutlich anhand des neuen Gebäudes, welches derzeit entlang der B14 entsteht und das Ortsbild von Rietheim prägt. Bevor Teufel sich im Rahmen einer Besichtigung selbst ein Bild vom Neubau machen kann, sagt Marquardt abschließend: „Das Siegel ist auch für uns selbst ein Benchmark und ich fühle mich bestätigt, dass wir mit unserer Personalpolitik auf dem richtigen, auf einem sehr guten Wege sind.“



*Strahlende Gesichter bei der Siegelübergabe: WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt und IHK-Präsident Dieter Teufel*

#### **Sanierung der K 5901 und der K 5912 in KW 19 bis 22**

Der Landkreis Tuttlingen saniert im Zuge des alljährlichen Sanierungsprogramms der Kreisstraßen zwei Fahrbahnen in den Kalenderwochen 19 bis 22.

Am 11. Mai 2016 beginnt die Fa. Walter, Straßenbau KG, Trossingen, als Auftragnehmer mit den Vorbereitungen an der K 5901, Bereich „Aggenhausen“. Ab dem Parkplatz beim Skilift bis zur Kreuzung zur Kreisstraße K 5900 wird erst die gesamte Deckschicht abgefräst und die desolate Deckschicht erneuert. Schließlich folgen noch Bankettarbeiten. Nebenarbeiten an Randbereichen und Entwässerungseinrichtungen sind Teil der Gesamtmaßnahme. Diese Sanierungsstrecke hat eine Länge von ca. 1.000 Meter. Die Straße wird für diese Arbeiten voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Böttingen - Mahlsetten und umgekehrt. Die Anfahrt zum Friedhof „Aggenhausen“ wird während der Bauzeit von Mahlsetten kommend teilweise möglich sein. Während der Arbeiten zum Einbau

der Deckschicht muss jedoch unumgänglich für jeglichen Verkehr voll gesperrt werden. Die Beendigung der Baumaßnahme ist zum Wochenende am Freitag, 20. Mai 2016 geplant.

Am 17. Mai 2016 wird die Fa. Storz, Verkehrswegebau, Niederlassung Donaueschingen, als Auftragnehmer die Kreisstraße K 5912 Hausen. o. Verena ab dem Ortsausgang Richtung Spaichingen auf eine Länge von ca. 800 m sanieren. Diese Straße wird ebenfalls voll gesperrt, weil Art und Umfang, wie bei der K 5901, in erster Linie aus Gründen der Sicherheit und Qualitätssicherung, aber auch um zeitlich zügig die Maßnahmen ausführen zu können, dies verlangen. Die Umleitungstrecken werden großräumig, deutlich beschildert.

Die Schadensbilder der K 5912 sind ähnlich wie auf der K 5901. Zusätzlich muss die Fahrbahn jedoch mit einer Verstärkung im Asphaltbelag ausgestattet werden um der stetig steigenden Verkehrsbelastung künftig Stand zu halten. Eingriffe an Straßeneinläufen und sonstigen Randausstattungen gehören ebenfalls zum Vertragsumfang.

Die Bauarbeiten können unter der Voraussetzung idealer Wetterverhältnisse frühestens am 25.05.2016 beendet werden.

Der Landkreis und die Baufirmen bitten die betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer besonders um Nachsicht und das geschätzte Verständnis.

#### **Praxisintegrierte Ausbildung zu Erziehern (PiA) über das Sonderprogramm WeGebAU der Agentur für Arbeit förderbar**

Mit der Initiative „Zusätzliche Qualifizierung von Erzieher/innen“ wurde die Möglichkeit geschaffen, die praxisintegrierte Ausbildung zu Erziehern (PiA) über das Sonderprogramm WeGebAU der Agentur für Arbeit zu fördern. Darauf

weist jetzt die Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen in einer Presseinformation hin.

Zum förderungsfähigen Personenkreis gehören gering qualifizierte Mitarbeiter, die

- bisher keinen Berufsabschluss erworben haben oder
- über einen Berufsabschluss verfügen, jedoch nach mindestens vierjähriger Tätigkeit als An- oder Ungelernte den erlernten Beruf nicht mehr ausüben können
- mindestens drei Jahre berufliche Tätigkeit nachweisen können
- auf Basis des bestehenden Arbeitsvertrages für die Zeit der Ausbildung vom Betrieb freigestellt werden.

Durch die Sicherstellung der Finanzierung des dritten Ausbildungsjahres durch den Verzicht auf Erhebung von Schulkosten ist eine Förderung von zwei Jahren möglich. Für die ersten zwei Ausbildungsjahre wird ein Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ) in Höhe von 75 Prozent geleistet. Wer Interesse an einer Beratung hat, ruft die für den eigenen Landkreis zuständige Fachkraft an:

- Schwarzwald-Baar-Kreis: Marco Mort, Tel.: 07721 209-446
- Landkreis Rottweil: Daniela Bach, Tel.: 0741 492-265
- Landkreis Tuttlingen: Thomas Hafner, Tel.: 07461 923-57.

#### **Sparen geht nicht immer nur bei den anderen**

##### **Zielsetzungen des Koalitionsvertrags müssen aus dem Landeshaushalt finanziert werden**

Der Landesvorstand des Gemeindetags Baden-Württemberg hat nach der ersten Analyse des gestern in Stuttgart vorgestellten Koalitionsvertrages der Grünen und der CDU weitere inhaltliche Pakte zwischen der neuen Landesregierung und den Kommunen abgelehnt. „Wir brauchen jetzt ein Gesamtpaket Finanzen. Erst wenn wir



wissen, wer uns wie in die Tasche greift, sind wir bereit über Pakte für Wohnungsbau oder Flüchtlinge mit der neuen Landesregierung zu verhandeln“, fasste Gemeindegasttagspräsident Roger Kehle die Position des höchsten Gremiums seines Verbandes zusammen.

Die Kommunen begrüßen die Pläne der Koalition, die Digitalisierung weiter voranzubringen und die Infrastruktur dem Standort eines modernen Industrielandes anzupassen. Auch die bildungspolitischen Vorhaben sind eine Grundlage für konstruktive Gespräche.

Für die Mitglieder des Landesvorstandes beantwortet der Koalitionsvertrag jedoch eine der zentralsten Frage nicht: Wie genau will das Land sparen und die Schuldenbremse einhalten? „Wir bleiben bei unserer Kritik: Es kann nicht sein, dass den Kommunen weiter in die Kasse gegriffen wird. Wir möchten echte Einsparungsleistungen seitens des Landes sehen“, so Kehle. Der Landesvorstand fordert vom Land unter anderem eine Entrümpelung des Beauftragtenwesens und der zahlreichen von Grün-Rot aufgebauten Standards, die viel kosten und die Weiterentwicklung der Kommunen hemmen. Die Koalitionäre behaupteten zwar, es gebe „keine unfinanzierbaren Wunschlisten“, die Oberbürgermeister und Bürgermeister im Lande weisen jedoch darauf hin, dass nicht einmal klar ist, wie die dringend notwendigen politischen Aufgaben, wie beispielsweise die Integration der Flüchtlinge, finanziert werden soll. „Zur Frage der Anschlussunterbringung der Flüchtlinge, die jetzt in den Städten und Gemeinden ankommen, werden wir nach dem Antritt der neuen Landesregierung sehr schnell bei den neuen Verantwortlichen an die Tür klopfen“, kündigt Roger Kehle an.

„Das Sparen bei den Städten und Gemeinden, wie von Grün-Schwarz angekündigt, bedeutet nicht, dass die Rathäuser einfach nur das Geld besser zusammenhalten müssen, und alles geht so weiter wie bisher. Es bedeutet zum einen, dass bereits geplante und von den Bürgern vor Ort erwartete Vorhaben nicht umgesetzt werden können. Zum anderen werden die Kommunen es nicht vermeiden können, Steuern und Gebühren zu erhöhen, um ihre Pflichtaufgaben finanzieren zu können. Wir müssen den Menschen vor Ort erklären, dass sie nicht Zuschauer bei der Plünderung der kommunalen Kassen sind, sondern in der Folge selbst zur Kasse gebeten werden, wenn vor Ort die Schlaglöcher repariert werden müssen, die Kinderbetreuung gesichert werden oder es weiterhin Schwimmbäder, Bibliotheken oder Kulturangebote geben soll“, kündigt der Präsident des Gemeindegasttags an.

Kein Verständnis haben die Landesvorstandsmitglieder für die angekündigten Einsparungen bei den Beamtinnen und Beamten. „Wenn wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Tag für Tag in den Verwaltungen dafür sorgen, dass alles vor Ort reibungslos läuft, noch weniger Gehalt bieten, werden wir es weitaus schwerer haben, das dafür notwendige Spitzenpersonal zu bekommen. Die hohe Verantwortung, die unsere Beamten in den Verwaltungen haben, wird von der Landesregierung mit dieser Entscheidung weder honoriert noch respektiert“ fasst Kehle zusammen.

Der Gemeindegasttag bedauert außerdem, dass die grün-schwarze Koalition es versäumt hat, das Thema Infrastruktur in einem Ministerium zu bündeln. „Anstatt die vielen dringend notwendigen Investitionen in die Infrastruktur im Lande von einer Stelle aus zu koordinieren, werden auch in Zukunft in verschiedenen Ministerien Einzelmaßnahmen umgesetzt, die sich im schlimmsten Fall gegenseitig behindern“, so die Befürchtung des Verbandschefs.

Genau verfolgen wird der Gemeindegasttag die angekündigte Evaluierung der im vergangenen Jahr beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung. Der Landesvorstand befürchtet weiterhin große Schwierigkeiten bei der Umsetzung vor Ort, vor allem bei Bürgerentscheiden im Rahmen der Bauleitplanung.

## Stillkurs am Klinikum Landkreis Tuttlingen in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse

In Zusammenarbeit mit der AOK – die Gesundheitskasse finden am Klinikum in Tuttlingen Stillkurse für werdende Eltern statt. In gemütlicher Atmosphäre erfahren werdende Mütter bzw. Paare, warum Stillen wichtig für Mutter und Kind ist, wie das Baby angelegt wird und vieles mehr.

**Der nächste Stillkurs findet am Samstag, den 14.05.2016 um 09.30 Uhr im Klinikum statt.**

**Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Die Stillkurse finden üblicherweise im zweimonatlichen Rhythmus am Klinikum in Tuttlingen statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.-Nr. 07461/97-1031 bzw. E-Mail: station31@klinikum-tut.de an.

## Eröffnung des DonauHegauKunstwegs

**am Freitag, 13. Mai 2016**

Landratsamt Tuttlingen. Am Freitag, 13. Mai, um 14.00 Uhr, eröffnet Landrat Stefan Bär, im Foyer des Landratsamtes den DonauHegauKunstweg. Der 1. Vorsitzende des BodenseeKulturraum e.V., Manfred Sailer, spricht ein Grußwort. Der DonauHegauKunstweg verbindet namhafte zeitgenössische Kunstwerke im öffentlichen Raum und ist ein Teilstück der BodenseeKunstwege.

Der DonauHegauKunstweg führt von Beuron in das imposante Durchbruchstal der Donau durch den Landkreis Tuttlingen und wendet sich von Geisingen über den Hegau zum Bodensee. Zeitgenössische Kunstwerke bekannter Künstlerinnen und Künstler sowie Kunstmuseen und Galerien säumen den DonauHegauKunstweg. Zu entdecken sind Werke von Roland Martin, Maria Magel, Franz und Willi Bucher, Emil Kiess, Jörg Bach, Marcus Gaudoin, Erich Hauser, Jürgen Knubben, Hans-Jürgen Kossack, Peter Lenk oder dem international bekannten Künstler Frank Stella. Jüngstes Werk am DonauHegauKunstweg ist die raumgreifende Stahlplastik des Ravensburger Bildhauers Robert Schad vor dem neuen Sparkassenforum. Die Plastik trägt den Titel „Robert und das Ding“.

Zur Eröffnung des Kunstweges begrüßt Sparkassendirektor Lothar Broda die Gäste am neuen Forum. Auf dem Weg zum Sparkassenforum werden das Werk „Begegnung“ von Jörg Bach im Innenhof des Landratsamtes, der „Kannitverstan“ von Roland Martin und Robert Schads Plastik gewürdigt. Das Mühlheimer Theater SepTeMber bespielt alle drei Kunstwerke in einer Performance. Ein Kunstspaziergang in Tuttlingen am Freitag 17. Juni und eine Radtour zur Kunst nach Mühlheim, am Samstag, 3. September, führen zu weiteren Stationen auf dem DonauHegauKunstweg.

## Erstmalig Gesundheitstage im Landratsamt Tuttlingen

*Im Rahmen der ersten Gesundheitstage im Landratsamt Tuttlingen am 27. und 28. April haben rd. 150 Kreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter die Gelegenheit genutzt und sich über das Thema Gesundheit und Prävention informiert. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unserer Behörde. Nur wenn sie gesund und fit sind, können wir den Service leisten, denn unsere Bürgerinnen und Bürger zu Recht einfordern. Das gilt umso mehr in der heutigen Arbeitswelt, in der Flexibilität und hohe Belastbarkeit Selbstverständlichkeiten sind. Zusammen mit dem Personalrat haben wir uns darauf verständigt, die Gesundheit unserer Mitarbeiter 2016 in den Fokus zu nehmen“, so Landrat Stefan Bär.*



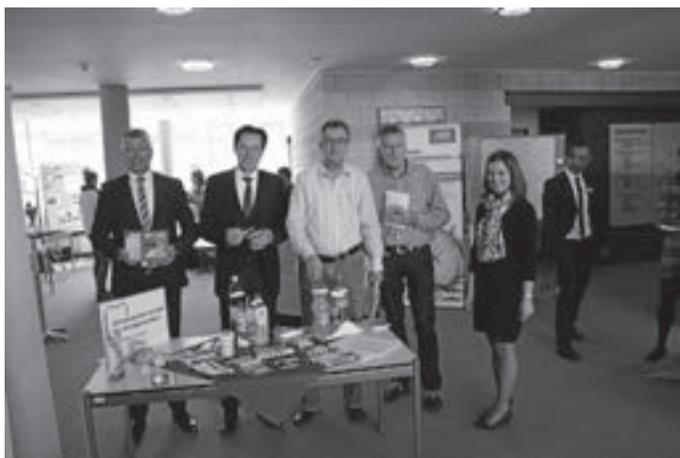
Gestartet ist die Kreisbehörde Anfang des Jahres mit den so genannten Blickpunkt-Ernährungstagen, im Rahmen derer sich Mitarbeiter, aber auch Bürger rund um das Thema gesunde Ernährung informieren konnten. Die jetzt durchgeführten Gesundheitstage waren ein exklusives Angebot für die Kreismitarbeiter. An den verschiedenen Aktionsständen konnten sie sich über eine Körperfettmessung, eine Kohlenmonoxidmessung, einen Stresstest, eine Blutdruckmessung oder einen Reaktionstest über besondere Stärken, aber auch kleinere Schwächen informieren.

Der Gleichgewichtstest (S3-Check) forderte von den Teilnehmer/innen volle Konzentration und Muskelspannung, da nur so die Balance gehalten werden konnte. Das war für viele Teilnehmer/innen eine große Herausforderung. Die Rauschbrille simulierte den Zustand bei Beeinträchtigung durch Alkohol und die damit verbundene Schwierigkeit Entfernungen richtig einzuschätzen.

Die Zuckerausstellung der AG Zahngesundheit (Gesundheitsamt) sorgte bei vielen Teilnehmer/innen für großes Entsetzen. Die wenigsten Teilnehmer/innen hätten vermutet, dass sich z.B. in einer Tüte Kinderschokobons 31 Würfelzucker verstecken. Für eine gesunde Stärkung sorgten die Mitarbeiterinnen des Forum Ernährung vom Landwirtschaftsamt mit Unterstützung unserer Auszubildenden/innen. Neben frischen Smoothies gab es einen Quinoa-Salat und Gemüsesticks mit einem frischen Kräuterquark.

Mitarbeiter/innen der AOK, Mitarbeiter/innen des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation gGmbH, Frau Schubert von der Betrieblichen Sozialberatung und die Mitarbeiterinnen des Forum für Ernährung vom Landwirtschaftsamt haben zum Gelingen der Gesundheitstage beigetragen.

Das Fazit der Mitarbeiterinnen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement fiel am Donnerstagabend deutlich aus. „Das waren zwar die ersten aber ganz sicherlich nicht die letzten Gesundheitstage des Landratsamtes Tuttlingen“, so Julia Hackenschmidt, die die Federführung für das Projekt hatte.



(von links nach rechts): Sozialdezernent Bernd Mager, Erster Landesbeamter Stefan Helbig, Werner Damaschke, Leiter des Amtes für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen, Jürgen Hilscher, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes, Julia Hackenschmidt, Mitarbeiterin im Hauptamt.

## Apothekendienst

**Samstag, 14.05.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr**  
Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,  
Neuhausen Tel. 07467 9494-0  
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35  
Rottweil Tel. 0741 20966470

**Sonntag, 15.05.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr**  
Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,  
Tuttlingen Tel. 07461 96615-0  
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2,  
Spaichingen Tel. 07424 9336-0

**Montag, 16.05.2016 von 8:30 Uhr bis Di. 8:30 Uhr**  
Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50,  
Immendingen Tel. 07462 1531  
Marien-Apotheke, Am Solberg 14,  
Böttingen Tel. 07429 3452  
St. Gallus-Apotheke Villingendorf, Hochwaldstr. 4  
Villingendorf Tel. 0741 31202

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Samstag – Montag 14.05. – 16.05.2016**  
Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92,  
Tuttlingen Tel. 07461/73190

### Abfallkalender

**BIOMÜLLTONNE:** **Mittwoch, 25.05.2016**  
beide Ortsteile  
**RESTMÜLLTONNE:** **Donnerstag, 19.05.2016 (!)**  
beide Ortsteile  
**WINDELTONNE:** **Donnerstag, 19.05.2016 (!)**  
(Deckelfarbe orange) beide Ortsteile  
**WERTSTOFFTONNE:** **Montag, 06.06.2016**  
beide Ortsteile  
**PAPIERTONNE:** **Mittwoch, 01.06.2016**  
beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen  
Telefon: 07461 926-3400

## Fundsachen

- In Bulzingen in Rietheim ist ein Handy gefunden worden. Dieses kann auf dem Rathaus Ortsteil Rietheim abgeholt werden.  
- Bürgermeisteramt -

Erlebnisse teilen.  
BERICHTEN SIE AUS IHREM ORT.

**Gemeinde**  
Jetzt anmelden **klick.de**

Ein Produkt von **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG